

Das Wallis – ein Durchgangsland

**Die Stiftung Edelweiss lädt Sie, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Brig-Glis ein, das Kulturerbe von Glis unter einem anderem Licht zu entdecken!
Das Festival findet bei jeder Witterung statt – Freier Eintritt**

Zur 8. Auflage des Festivals «Walliser Nächte der Bilder» illustrieren Glis und Martigny einen gemeinsamen Nenner des Wallis: Wallis, ein Durchgangsland

Die Walliser Nächte der Bilder laden Jung und Alt ein, einen neuen Blick auf die reiche Vergangenheit der Region zu werfen. Das Kulturerbe-Festival ist eine Bildreise durch die Walliser Geschichte mit verschiedenen Projektionen auf Fassaden sowie Beleuchtungen von Gebäuden und Orten. Nach Leytron (2014), Saillon (2015), Riddes (2016), Brig und St-Pierre-de-Clages (2017), Collombey und Naters (2018) sowie Visp und Monthey (2019) werden in diesem Jahr Glis und Martigny in ein anderes Licht gehüllt werden.

Glis: Fr, 4. und Sa, 5. November 2022 von 16 Uhr bis 21 Uhr
Martigny: Fr, 12. und Sa, 13. November 2022 von 16 Uhr bis 21 Uhr

An den beiden Abenden wird das Architekturerbe vom alten historischen Glis wortwörtlich ins Licht gestellt. Während eines Lichterspaziergangs erfahren Sie spannende Details, geschichtliche Hintergründe und geologische Eigenheiten. Ab 17.00 Uhr starten auf dem Dorfplatz die Führungen. Dabei begleiten Sie Damian Walliser, Roger Guntern, Sophie Providoli und Marc Eichenberger.

Im Rahmen des Themas „Wallis – ein Durchgangsland“ wird zudem der Kurzfilm „Von hier nach da – die Walliser Alpenpässe“ am Freitag, 4. November in der Mediathek Brig und am Freitag 12. November in der Mediathek Martigny gezeigt. Die beiden Mediatheken haben in Zusammenarbeit mit dem Festival Walliser Nächte der Bilder eine Sammlung von Bildern aus der Vergangenheit herausgegeben, welche in einem Kurzfilm präsentiert werden. Der Film wird jeweils von 16:00 -18:00 Uhr alle 20 Minuten in den Mediatheken zu sehen sein

Im Anschluss findet um 20.00 Uhr an beiden Tagen im Zeughaus Kultur Brig der Vortrag: „Lebensspuren der Einwohner von Glis“ von Fabienne Lutz-Studer, Archivarin beim Staatsarchiv statt.

Mit dem Zug Treno Dotto gelangen Sie bequem zu den Hauptattraktionen dem Dorfplatz Glis, zur Mediathek und zum Zeughaus Kultur Brig. Während der Zugfahrt begleitet Sie Beatrice Imhof, welche Ihnen wissenswertes über das Kulturerbe von Glis erzählt.

Medienmitteilung Walliser Nächte der Bilder, Glis/Martigny, 19.10.2022

Auskünfte zur Festival:

Melanie Biehl

Tel: 079 659 09 06, mel.biehl@gmail.com

Realisation Walliser Nächte der Bilder

Auskünfte zur Idee und Gestaltung:

Suzana Mistro, Stiftung Edelweiss

Tel: 078 948 05 96, suzana.mistro@gmail.com

www.stiftung-edelweiss.ch